

## 9 - A10 Bessere und barrierefreie Fußgänger\*innenwege

Antragsteller\*in: Stadtbezirk Rodenkirchen  
Tagesordnungspunkt: Angenommene Anträge

**Weiterleitung an:** Parteitag der KölnSPD

### Antragstext

1 Fußgänger\*innenwege werden in Köln oftmals stiefmütterlich behandelt und sind in  
2 einem schlechten Zustand. Die Stadt Köln muss sich Fußgänger\*innenwegen  
3 verstärkt widmen und dafür sorgen, dass diese überall mindestens zwei Meter  
4 breit und barrierefrei sind.

5 Dazu fordern wir:

- 6 • Sanierung bestehender Fußgänger\*innenwege und regelmäßige Pflege
  
- 7 • Dort wo sonst zu wenig Platz ist, das Parken von Autos auf dem Bordstein  
8 verbieten
  
- 9 • Wird der Gehweg durch eine Baustelle eingeschränkt, ist diese möglichst  
10 barrierefrei zu gestalten
  
- 11 • Jede Ampelanlage mit einem Blindenleitsystem auszustatten
  
- 12 • Bordsteine an Überwegen konsequent abflachen

13 Dafür muss die Stadt Köln ein Maßnahmenkonzept aufstellen, in dem sie darlegt,  
14 wann sie welche Stelle verbessern möchte. Eine Verbreiterung der  
15 Fußgänger\*innenwege darf jedoch nicht auf Kosten der Radfahrwege erfolgen.

### Begründung

- Entsprechend der Anforderungen der DIN 18040-3 Norm sollte die Breite eines Gehwegs min. 1,80m sowie 20 cm Sicherheitsabstand zur Hauswand betragen, ggfs. ist zusätzlich dazu noch ein Sicherheitsabstand zur Fahrbahn nötig (<https://nullbarriere.de/din18040-3-flaechen.htm>)
- Viele Fußgänger\*innenwege sind in Köln in einem sehr schlechten Zustand. Wegschäden sind nicht nur lästig, sondern können insbesondere für Menschen mit Behinderung gefährlich werden (<https://www.rundschau-online.de/region/koeln/wegeschaeden-koelner-koennen-der-stadt-gefahrenstellen-auf-rad--und-fusswegen-melden-29957106>)
- Ampeln in Köln sind nur zum Teil mit einem akustischen Freigabesignal ausgestattet (<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/ampeln/signale-fuer-blinde-und-sehbehinderte-ampeln>)